

Server-Überwachung

PI Systeme werden immer komplexer. PI Server, AF Server, SQL Server, aber auch zahlreiche Interface Nodes und Interface Instanzen müssen überwacht werden. Dazu kommt, dass die Systeme auch räumlich verteilt sind.

Damit der Administrator seine Systeme möglichst ohne großen Aufwand überwachen kann, Flaschenhälse und Störungen frühzeitig erkennt, sind Überwachungsdisplays und Benachrichtigungen von großer Bedeutung.

In den nächsten Ausgaben dieses Newsletters werden folgende Themen im Mittelpunkt stehen:

- Server-Überwachung
- Interface-Überwachung

Heute beginnen wir mit grundsätzlichen Informationen zu Performance Countern und dem Performance Monitoring Interface.

Performance Counter

Das BIOS eines Rechners, das Betriebssystem, aber auch viele Programme stellen sogenannte Performance Counter bereit, die über den Systemzustand informieren

Dies können Hardware-Informationen, aber auch Informationen über Funktion und Gesundheitszustand (health) eines Programms sein. Hiermit lässt sich die Leistungsfähigkeit überwachen und Flaschenhälse und Störungen können frühzeitig erkannt werden.

Performance Counter stehen auf jedem Rechner zur Verfügung. Im Taskmanager Ihres Windows können Sie beispielsweise die Speicher- und Prozessorauslastung anzeigen lassen, aber auch die PI Programme stellen Performance Counter bereit. Die PI Serverkomponenten, das Snapshot-Subsystem, das Archiv-Subsystem, die Interfaces stellen hunderte solcher Counter bereit. Diese können auf dem jeweiligen Rechner angezeigt werden, werden aber nicht im PI Archiv historisiert.

Mit Hilfe von PI SMT, im Abschnitt IT Points, sehen Sie die auf dem jeweiligen Rechner bereit stehenden Performance Counter.

PerfMon Tags

Um die Counter auch historisieren und in Displays und Alarmierungen verwenden zu können, müssen diese mit Hilfe des PerfMon-Interface auf PerfMon-Tags, der Point Source #, gekoppelt werden. Das Performance Monitoring Interface muss auf dem zu überwachenden Rechner installiert sein und laufen.

Das PerfMon-IF ist, ebenso wie das PING-, das SNMP- und das TCP-Response-Interface, als Bestandteil des MCN-Health Monitor, im PI System ab 2010 enthalten.

Tipps & Tricks

In Windows 7 können Sie die **Funktionstasten von F1 bis F12** mit Programmen belegen. Besonders bei einem vollen Desktop

dauert die Suche nach einem Programmicon u.U. recht lange. Um die Tasten zu belegen, drücken Sie auf dem Programmicon die rechte Maustaste und unter Eigenschaften betätigen Sie in dem Feld Tastenkombination die gewünschte Funktionstaste. Künftig rufen Sie das Programm schnell über diese Funktionstaste auf.

In Windows 7 gibt es eine Funktion, die ganz schön nerven kann:


Wenn man ein **Fenster** zur Seite schiebt, **dockt dieses an den linken oder rechten Bildschirmrand an**, maximiert sich und nimmt häufig die Hälfte des Bildschirms ein.


Interessanterweise passiert dies nicht ständig, denn wenn man das Fenster behutsam zur Seite schiebt, dann dockt es nicht an. Diese sogenannte Aero-Snap Funktion kann man auch abschalten. Dazu rufen Sie die Systemsteuerung auf und öffnen das „Center für erleichterte Bedienung“. Klicken Sie dort auf „Verwenden der Maus erleichtern“ und setzen Sie das Häkchen vor dem Eintrag „Verhindern, dass Fenster automatisch angeordnet werden, wenn sie an den Rand des Bildschirms verschoben werden“.

Ab **Windows 7** gibt es eine **reizvolle Funktion**, die besonders bei breiten 16:9 Bildschirmen hilfreich sein kann:

Mit der Tastenkombination Windows-Taste + → können Sie das aktive Bildschirmfenster an

den rechten Bildschirmrand andocken. Dort nimmt es die Hälfte des Bildschirms ein.

Mit der Tastenkombination Windows-Taste  + ← platzieren Sie ein zweites geöffnetes Fenster auf die linke Bildschirmhälfte. Besonders wenn Sie in einem Dokument lesen und im anderen schreiben müssen, z.B. bei Übersetzungen ist dies sehr nützlich.

Mit der Tastenkombination Windows-Taste  + P können Sie schnell und unkompliziert Mehrbildschirmkombinationen z.B. für Beamer Darstellungen einschalten. Wählen Sie zwischen Monitor 1, Monitor 2, Monitor 1+2 und Monitor 1 erweitert auf 2.

Bei Server-Betriebssystemen findet sich auf dem Start-Button die Funktion Abmelden an prominenter Stelle. Beim Arbeitsplatz-Betriebssystem Windows 7 ist die Schaltfläche jedoch mit der **Funktion Herunterfahren** vorbelegt. Das ist ärgerlich, hat doch so mancher schon mal ungewollt seinen Interface-Rechner heruntergefahren. Die Vorbelegung dieses Buttons können Sie ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Button klicken und die Eigenschaft „Standardfunktion für Beenden“ auf Abmelden umändern.



Neben Seminaren am Standort Meschede bieten wir unseren Kunden auch Seminare des MEGLA Campus vor Ort, in Ihren Räumen, an.

Sie sparen hierdurch Anreise und Unterkunft und die Mitarbeiter sind nicht so lange „aus der Produktion“. Außerdem können wir besser auf Ihre Gegebenheiten eingehen.

Für unsere Großkunden ist sicherlich unser Angebot von Schulungskontingenten interessant: Sie kaufen Schulungstage im Paket ein. Diese können über das Jahr verteilt platziert werden. Die Konditionen sind besonders günstig.

Und wer dann noch einen Service- und Wartungsvertrag mit MEGLA abgeschlossen hat, erhält auf diese vor Ort Seminare nochmals 10% Rabatt.

Unser Vertrieb berät Sie gerne.

Zahlreiche Unternehmen haben auch Zugang zum Semigator Seminar- und Weiterbildungsportal (www.semigator.de). In diesem können Sie unsere Seminare bequem direkt buchen.

Sollten in Ihrem Hause andere Buchungssysteme zum Einsatz kommen, so teilen Sie uns dies bitte mit, wir werden uns bemühen die Seminare auch dort einzustellen.

Aktuelle Seminare in Meschede:

PI-Seminare

PI-Clientseminar zu den neuesten PI ProcessBook und Excel/Data-Link Versionen findet am 03. und 04.03.2014 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede statt. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

AF und Notifications für Einsteiger. Lernen Sie in PI AF wie man Elemente und Attribute anlegt, wie man Daten verknüpft und Benachrichtigungen verschickt.

Erleichtern Sie sich die Arbeit durch Vorlagen (Templates).

Erfahren Sie, wie man PI- und AF-Daten in ProcessBook abrufen.

05.03.2014 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

PI AF für Fortgeschrittene.

Wer bereits über Grundkenntnisse des PI Asset Framework verfügt, Elemente anlegen und auf PI Daten und Daten externer Datenquellen referenzieren kann, der erlernt hier Elemente zu Anlagenmodellen zusammenzustellen, Strukturen in AF und Prozessabläufe in Event Frames abzubilden.

Ein weiteres Thema ist die objektbezogene Sicherheit.

06.03.2014 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

PI-Administratorent raining

Für angehende PI-Administratoren und Power-User bieten wir ein 2-tägiges Administratorent raining an. Im Mittelpunkt stehen Grundaufbau des PI Servers, Interface- und Tagkonfiguration.

31.03./01.04.2014 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

PI System – Pflege und Wartung ist ein Seminar für Administratoren.

Hier wird die „Daily Maintenance“ geschult. Wie überprüfe ich regelmäßig mein System? Worauf muss ich achten? Seminar am 02.04.2014 in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

Erste Hilfe Kursus für PI Administratoren

Wie helfe ich mir im Störfall selbst? Geschult werden die PI Kommandozeilen-Tools. Das Seminar findet am 03.04.2014 in Meschede statt. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

Seminare zu Microsoft

SQL-Grundlagenkurs MS-SQL-Server 2-tägiges Seminar am 10./11.02.2014 in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

Einführung in MS-Reporting Services 2-tägiges Seminar am 25./26.02.2014 in unseren Räumen in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

Seminare zu Oracle

Grundlagenkurs SQL für Oracle

Das zweitägige Seminar findet am 17. und 18.02.2014 von 08.30-16.30 Uhr in unseren in Meschede statt. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

SQL-Aufbaukurs Oracle

am 24.02.2014 in in unseren Räumen Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

PL/SQL-Expertenkurs Oracle

2-tägiges Seminar am 27./28.02.2014 in unseren Räumen in Meschede. Nähere Infos und Anmeldeformular [hier](#).

Aktuelle Seminarpläne, Agenden und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internet-Seite

<http://www.MEGLA.de/Seminare>

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb unter Tel. +49 291 9985-31.

Impressum

Herausgeber dieses Newsletters ist MEGLA GmbH

Feldstr.34

59872 Meschede

www.megla.de

☎ +49 291 9985-0

Redaktion: Bodo Kirtz

☎ +49 291 9985-22

BKirtz@megla.de